romanshornkultur herbst & winter

gesellschaft für literatur, musik & kunst + bistro-komitee + kino roxy + gäste

14 / 15

dienstag | 21. oktober museum am hafen | 20h

romishorner runde

der erste weltkrieg - hintergründe und dimensionen | mit dr. phil. jürg morf

sonntag | 2. november alte kirche | 17h

four or more flutes

charles davis, norbert dehmke, felix hodel, andieh' merk, stefan mölkner_ piccolo_traversflöte_flöte_altflöte_bassflöte_kontrabassflöte

freitag | 21. november museum am hafen | 20h

liedermacherabend

mit samuel zimmermann & gast

freitag | 21. november

schweizer helden

asylsuchende führen den wilhelm tell auf | von peter luisi, mit esther gemsch | ch 2014 | dialekt | ab 14 j. | gast: nicoló settegrana, kameramann aus romanshorn



indian air

klaus falschlunger_sitar | andreas gilgenberg_bassklarinette_altflöte |

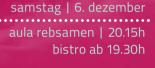
samstag | 6. dezember

böhmische adventsmusik

werke von franz xaver brixi, jacub jan ryba und jan dismas zelenka | solisten, projekt-kantorei und instrumentalensemble | markus meier_leitung



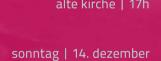
der fleischhauerball



sonntag | 7. dezember

mit sarah hakenberg_kabarettistin und liedermacherin adventskonzert

es musizieren schülerinnen und schüler der musikschule romanshorn



flores de españa

mahmoud turkmani_oud & chant 1450: javier robledano cabrera_countertenor | daniel manhart_tenor | simon machale_bariton | mathias spoerry_bariton | jedediah allen_bass



alte kirche | 17h

towards silence

paul giger_violine | marie-louise dähler_cembalo

alte kirche | 17h

sonntag | 15. februar

freitag | 20. februar

kino roxy | 20.15h

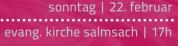
aenigma - musikalische rätsel

werke von franz rechsteiner, heinz marti, j.s. bach & samuel scheidt | ensembleSeraFin: m. meier_blockflöte | r. kobe_violoncello | j. jud_cembalo_orgel

evang. kirche salmsach | 17h

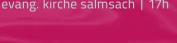
aebols und chabo

gesichter der arbeitslosigkeit | von david syz | dokumentat<u>ion |</u> schweiz 2014 | o-vers. mit untert. | ab 10 j. | gast: david syz_uttwil



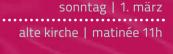
hackbrett & orgel improviationen_klassik_östliche & schweizer folklore |

urs bösiger_hackbrett | paolo d'angelo_orgel



la hora fértil

marco mezquida_piano solo



de los días, los màs lindos

rocío faks_vocals | gabriel amargant_tenorsax_klarinette | marco mezquida_piano | paco perera_kontrabass | salvador toscano_drums



sonntag | 1. märz

kurzfilmabend



neueste werke von filmstudenten | von diego hauenstein, luca ribler u.a.m. |

heinz bähler_leitung

schweiz 2014 | originalversion | ab 14 j.



chasch mi gärn ha

lili pastis passepartout - das komödiantische erzählkonzert |

aula rebsamen | 20.15h bistro ab 19.30h

sonntag | 15. märz

buccinisti: fili mi absalon henryk böhm_bariton | i buccinisti: u. eichenberger, ch. braun, m. haslebacher &

alte kirche | 17h ch. brühwiler_barockposaunen | giovanna pessi_barockharfe

samstag | 21. märz

evang. kirche | 19.30h

requiem & stabat mater

w. a. mozart_requiem | g. pergolesi_stabat mater | glarisegger chor | vokalsolisten | konzertchor der singschule mkz waidberg | lucerne singers | orchester basel sinfonietta |



musikkollegium



















bistro - abende

musikalische und kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre



06_12_14 der fleischhauerball

"Schliess jetzt die Augen, ganz ruhig, mein Liebchen. Ich singe dir nur noch ein kleines Liedchen - davon, dass ich dich mit der singenden Säge...hmmm... zu zersägen erwä-

Kann ein so sympathischer Mensch tatsächlich so gemein sein? Ja! Denn Sarah Hakenbergs Markenzeichen ist die Diskrepanz zwischen scheinbarer Naivität und purer Boshaftigkeit, zwischen charmantem Lächeln und teuflisch leuchtenden Augen, zwischen vordergründiger Harmlo-

sigkeit und hintergründigem, staubtrockenem Humor. In ihrem zweiten Soloprogramm singt sie unromantische Liebeslieder, klaut Babys, sperrt Priester in Särge ein und zersägt Männer - um nur einige Beispiele zu nennen. Die Liedermacherin und Geschichtenerzählerin gräbt in den finsteren Kellern der menschlichen Psyche, findet dort ihre eigenen Leichen und ertappt uns selbst dabei auf frischer Tat. Ein Abend voller treffender Pointen, kluger Einsichten und jeder Menge böser Überraschungen!

www.sarah-hakenberg.de

14_03_15 chasch mi gärn ha!

Pauline, Brigitte, Willi, Angelo, ein Grieche und Willis Mutter sind die Figuren, um die sich Cornelia Montanis erzählendes Musiktheaterstück dreht. Willi will Pauline, die aber will ihren sizilianischen Engel Angelo, Willis Mutter will stattdessen Brigitte für Willi. Aber Brigitte mit dem grünen Daumen will ihren Griechen, doch der will nur eine Affäre. Wer

will eigentlich Willi? Die Frau vom Kiosk will, zumindest will sie mit ihm Kreuzworträtsel lösen und vielleicht noch mehr. Das fast zweistündige Stück «Chasch mi gärn ha» des Trios Lili pastis passepartout mit Montani in der Mitte handelt von Unerreichbarem in der Liebe, von Sehnsüchten und Versprechen, aber auch von falschen Erwartungen und Manipulation. Flankiert wird Montani vom Klarinettisten und Saxophonisten Daniel Schneider sowie Christoph Elsaesser am Kontrabass. Montani selbst erzählt, singt und spielt Akkordeon. Montani nennt es «Gschichtefangis». Was das Trio bietet, sind Geschichten aus dem ganz normalen bünzligen Alltag. Erzählt und gesungen, umrahmt von vier Instrumenten, eingepackt in Klezmer-, Canzoni-, Jazz- und Chansontakte, brillant dargereicht von der agilen Sängerin und ihren beiden Instrumentalisten. «Chasch mi gärn ha», der Titel des Stücks, bekommt im Laufe des Abends aber eine zweideutige Aus-

www.cornelia-montani.ch



eintritt CHF 30 | 20

komitee

Anita Zech, Eveline Meier, Gabi Senn, Martina Perler, Ruedi Meier, Claudia Ruckstuhl

kontakt

Martina Perler 071 463 36 25 (ab 18 Uhr) bistro-komitee@gmx.ch www.bistro-komitee.ch.vu

Bitte benützen Sie die E-Mail-Adresse auch für Reservationen, Kritik, Wünsche, Komplimente und Anregungen

sponsoren



RAIFFEISEN

klangreich: one world



Mobilität und Migration prägen unser Leben im globalisierten Zeitalter, Reisen auch in fremde Länder ist zum Standard geworden, und die Präsenz fremder Kulturen durchdringt unseren Alltag bis in die hintersten Winkel. "one world", das neue klangreich-Programm, verbindet eine Reihe von Veranstaltungen, die alle in ganz besonderer Weise vom bereichernden Dialog der Kulturen geprägt sind.

Aus Australien stammt der bekannte, in Konstanz lebende Jazzflötist Charles Davis, der mit seinem Flötenguintett "four or more flutes" die Alte Kirche in eine klingende Volière verwandeln wird. Der Österreicher Klaus Falschlunger studierte bereits in den 90er Jahren in Indien Sitar. Heute verbindet er das exo-

tische Instrument erfolgreich mit verschiedenen aktuellen Musikstilen. In seinem Trio "indian air" mit dem deutschen Flötisten und Bassklarinettisten Andreas Gilgenberg und dem jungen Perkussionisten Tobias Steinberger spielt er wunderbar lockere, inspirierte Weltmusik. Mahmoud Turkmani, der libanesische, in der Schweiz lebende Oud-

Virtuose und Gitarrist, wird zu hören sein mit dem bekannten Gesangsensemble "chant 1450". Das Pro-

gramm "flores de españa" bietet nicht nur

a cappella-Gesang auf höchstem Niveau, sondern auch den inspirierten Dialog zwischen spanischen Renaissance-Kompositionen und arabischer Improvisationskunst.

"towards silence" mit dem Violinisten Paul Giger und der Cembalistin MarieLouise Dähler verspricht zum besonderen Neujahrser-

lebnis zu werden. Johann Sebastian Bach, Eigenkompositionen und Improvisationen verbinden sich zu einem musikalischen Gesamtkunstwerk mit universalem Anspruch. Das Programm "de los días, los

màs lindos" der argentinischen Sängerin Rocío Faks bringt populäre lateinamerikanische Musik in aktuellen Arrangements nach Romanshorn.

Mit dabei sind einige der renommiertesten



Am 15. März 2015 wird das Konzert mit dem Bläserensemble "i buccinisti" nachgeholt, das im Frühling 2014 abgesagt werden musste!

Eintritt je CHF 25 | GLM 20 1. März: beide Konzerte CHF 40 | 30

Info & Reservation auf www.klangreich.ch

Jugendl. bis 16 J. frei



ROMANSHORN



mkr | glarisegger chor | kino roxy

07_12_14 adventskonzert des musikkollegiums

Mit weihnächtlicher Musik möchten die Musikschülerinnen und -schüler der Musikschule Romanshorn das Publikum auf die Adventszeit einstimmen. Zu hören sind traditionelle und moderne Weihnachtslieder sowie klassische Stücke verschiedener Komponisten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird eine Kollekte zu Gunsten des

Stipendienfonds der Musikschule Romanshorn gesammelt.

21_03_15 mozarts requiem & pergolesis stabat mater

Mozarts geheimnisumwittertes Requiem - seine letzte Komposition ist eines seiner beeindruckendsten und bekanntesten Werke. Kurz nach der Zauberflöte entstanden, kündet diese Totenmesse von Ruhe und ewigem Licht. Das berühmte Stabat Mater von Pergolesi - das Bach ausserordentlich schätzte - ist tiefgründige Passionsmusik, inspiriert vom

Leiden der Maria beim Anblick ihres sterbenden Sohnes, dem Erlöser. Der bekannte Glarisegger Chor, der Mädchenchor Lucerne Singers (Leitung A. Grootens), sowie der Konzertchor der Singschule MKZ-Waidberg werden begleitet vom renommierten Orchester Basel Sinfonietta.

Vorverkauf: Ströbele AG 071 466 70 50 / Chorsekretariat 044 867 32 25 www.glariseggerchor.ch

21_11_14 schweizer helden asylsuchende führen den wilhelm tell auf

Sabine, eine seit kurzem von ihrem Mann getrennte Hausfrau, findet sich über die Weihnachtszeit plötzlich alleine. Um bei ihrer Familie und ihren Freundinnen Anerkennung zu gewinnen, entschliesst sie sich, mit einer Gruppe von Asylbewerbern die Geschichte von Wilhelm Tell aufzuführen. Ein Unterfangen, auf welches sie in vieler Hinsicht nicht vorbereitet ist. Die Asylbewohner haben ihre eigenen Probleme und nicht auf Sabine gewartet. Als die Tell-Aufführung plötzlich ins mediale Scheinwerferlicht gerät, geht Sabine an ihre Grenzen und darüber hinaus, um das Theaterstück zum Erfolg zu führen. Erst danach merkt sie: Was wirklich zählt, ist etwas ganz



kino roxy

20_02_15 chaebols und chabolas gesichter der arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist ein weltweites Problem, für das es nur lokale Lösungen gibt. Als eine der wichtigsten Ursachen von Armut und vieler menschlicher Tragödien steht sie bei fast allen Regierungen zuoberst auf der politischen Agenda. Arbeitslo-

sigkeit ist aber auch ein gesellschaftliches Phänomen, welches in den verschiedenen Kulturen höchst unterschiedlich wahrgenommen wird. Scham, Eigeninitiative oder Gleichgültigkeit, alles ist zu finden. Der Film zeigt unerwartete Aspekte der Arbeitslosigkeit, sei es bei den chaebols in Südkorea, den chabolas in Spanien oder auch in der

Schweiz.

07_03_15 kurzfilmabend neueste werke von filmstudenten

Die Oberthurgauer Jungregisseure Diego Hauenstein und Luca Ribler sind zu Gast im Kino Roxy. Die zwei Thurgauer Filmstudenten Luca Ribler und Diego Hauenstein laden auch dieses Jahr wieder zu einem Kurzfilmnachmittag ins Kino

Roxy. Zu sehen sind ihre neusten Werke sowie eine Auswahl verschiedener Kurzfilme ihrer Freunde: Eine geballte Ladung Film und nichts für schwache Nerven.





kino roxy

Salmsacherstrasse 1, 8590 Romanshorn 071 463 10 63; roxy@kino-roxy.ch

kontakt kino roxy: A. Röst, 8592 Uttwil 071 461 13 23

herausgeber GLM Romanshorn, Bistro-Komitee, Kino Roxy

www.glm-romanshorn.ch

redaktion & gestaltung ch.bruehwiler@bluewin.ch